

Der gelungene blau-weiße Start in die Rückrunde

Fußball-Landesklasse II: Frankenhäuser bezwingen durch zwei Both-Treffer die SG DJK Struth verdient mit 3:1 (3:1)

Landesklasse

SV Blau-Weiß Bad Frankenhausen - SG DJK Struth 3:1 (3:1).

Blau-Weiß Bad Frankenhausen: Tiffert - Ihling (46. Zeidler), Schwabe, Siebenhüner, Schmidt (72. Weber), Auerbach, Kell, Ränke, Halusa, Both, Lobodasch (78. Bah). **SR:** Patrick Ziemke (Erfurt), **Z.:** 1 42. **Tore:** 1 :0 Both (7.), 1 :1 Wohlfeld (1 2./HE), 2:1 Auerbach (40.), 3:1 Both (42.).



Die Bad Frankenhäuser bejubeln einen ihrer Treffer beim 3:1-Heimerfolg in der Fußball-Landesklasse gegen die SG DJK Struth.

FOTO: JULIA RITTER

VON JOCHEN MEYER

Bad Frankenhausen. Positiv verlief der Start in die Rückrunde in der Fußball-Landesklasse für den SV Blau-Weiß Bad Frankenhausen. Auf dem heimischen Kunstrasenplatz besiegte die Elf von Trainer Andy Eisfeld die SG DJK Struth mit 3:1 (3:1).

„Der Gegner präsentierte sich wie erwartet stark und hat uns alles abverlangt“, sagte der Frankenhäuser Coach, sprach nach den 90 Minuten aber von einem verdienten Sieg. Glück hatten seine Schützlinge, dass Schiedsrichter Patrick Ziemke nach Haltens eines Struthers im eigenen Strafraum nicht ein zweites Mal auf den ominösen Punkt zeigte. Den ersten hatte er nach einem Handspiel gepfiffen, den der frühere Nordhäuser Tormann Norman Wohlfeld (12.) als gefährlicher Angreifer zum frühen Ausgleich nutzte.

Fünf Minuten vorher hatte Norman Both, der auch noch kurz vorm Seitenwechsel für

den frühen Endstand sorgte, für die Führung gesorgt. Zwei weitere große Chancen vergab der Torjäger, als er unter anderem frei vor Schlussmann Michael Jakob vergab. Auch Christoph Kell hatte Pech, dass nach feinem Zuspiel des eingewechselten Kevin Weber – der 18-Jährige kam vom SC Weimar in die Badestadt – sein sehenswerter Fallrückzieher das Ziel nicht traf. Für das 2:1 hatte zwischenzeitlich Tino Auerbach nach 40 Minuten gesorgt.

Nach dem Seitenwechsel fehlten in der vom Niveau her durchschnittlichen Begegnung die Höhepunkte besaßen beide Mannschaften kaum noch reelle Möglichkeiten. „Die Struther waren nur durch Standards gefährlich, aus dem Spiel heraus besaßen sie kaum Möglichkeiten“, berichtete Eisfeld, der seine Elf im Training intensiv auf die hohen Freistöße der Schützlinge von Trainer Andreas Seipel auf ihre großgewachsenen und daher kopfballstarken Spie-

ler eingestellt hatte.

Mit dem Erfolg bleiben die Badestädter weiter auf Tuchfühlung zum Spitzenreiter FC Erfurt Nord, der überraschend auf eigenem Geläuf nur 1:1 gegen Germania Wüstheuterode spielte. „Unsere Vorstellung war nicht so konzentriert wie in den Testspielen“, bemerkte Eisfeld, der mit seinem Kader bereits am 8. Januar die Vorbereitung startete, sein Hauptaugenmerk auf die Kondition legte und sehr zufrieden war mit dem Engagement seiner Schützlinge in den Trainingseinheiten und den Freundschaftsspielen. Er will in den kommenden Wochen sein junges Team fußballerisch verbessern und weiter entwickeln. Schon jetzt wirft er den Blick auf den kommenden Sonntag, wenn seine blau-weißen Kicker im Verfolgerduell der Landesklasse II beim SC Leinefelde – siegte am Samstag deutlich 5:2 beim Abstiegsaspiranten Union Mühlhausen – auf dem Kunstrasen in Birkungen antritt.